

Seit Anfang September 2009 gibt es die therapeutisch begleitete Gruppe für Kinder psychisch erkrankter Eltern.

### **Zur Problemlage:**

Kinder psychisch erkrankter Mütter oder Väter leben in einer besonders schwierigen Situation. Es ist kaum möglich für sie, das bedrückende oder verwirrende Verhalten des erkrankten Elternteils zu verstehen. Ihre Kontakte zu anderen Kindern sind belastet. Häufig trauen sie sich nicht, andere Kinder zu sich nach Hause einzuladen. Wenn sie das Verhalten ihrer Eltern mit dem anderer Eltern in anderen Familien vergleichen, kann es sein, dass sie vor unlösbaren Fragen stehen:

Was ist mit meiner Mutter, mit meinem Vater?  
Warum ist das bei den anderen anders? Sie sind von Isolation bedroht.

Sie, die Kinder, sorgen und kümmern sich intensiv um ihre Eltern. Das ist eine große Last auf kleinen Schultern und kann zu einer emotionalen Überforderung führen.

Es ist häufig schwer für diese Kinder, im Umfeld, in der Schule ... Entlastung und Ansprechpartner zu finden. Sie wollen ihre Eltern ja schützen und nicht „schlecht“ über sie reden.

Wo finden sie Beratung und Entlastung? Ist die Schule auf solche Probleme vorbereitet? Können Einrichtungen psychiatrischer Behandlung und Betreuung mit den Anliegen der Kinder umgehen?

Die Kinder, um die es hier geht, tragen ein hohes Risiko, selber im späteren Leben psychisch zu erkranken.

### **Was passiert (ist):**

Neben der verbesserten Koordination der Betreuungsarbeit beider Einrichtungen (Kinderschutzbund und Brücke Neumünster gGmbH) und einem Fachtag zu diesem Thema im März 2009 hat ab September 2009 ein Gruppenangebot für

6 Kinder im Alter von 8-12 Jahren, wöchentlich für 1 1/2 Stunden - vorerst konzipiert für 1 Jahr (2 Gruppen jeweils 1/2 Jahr) - begonnen. Das Gruppenangebot ermöglicht den Kindern vor allem freie Zeit, Spiel, Austausch und Entlastung.

Die Kindergruppe wird durch Elternarbeit ergänzt – im Vorfeld und begleitend Gespräche mit den Eltern, auf deren Mitwirkung es maßgeblich ankommt.

### **Die therapeutisch begleitete Kindergruppe**

- ★ ist für Kinder von 8-12 Jahren
- ★ findet montags von 16.00 bis 17.30 Uhr
- ★ im Deutschen Kinderschutzbund e.V.,  
Fachberatungsstelle im  
Kinderhaus „Blauer Elefant“,  
Brachenfelder Straße 8, 24534 Neumünster  
statt
- ★ wird am Anfang, in der Mitte und zum Abschluss, sowie bei Bedarf von vertraulichen Elterngesprächen begleitet
- ★ ist ein kostenfreies Angebot
- ★ die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht

Das Gruppenangebot ist ausschließlich spendenfinanziert (öffentliche Mittel standen bislang nicht zur Verfügung).

Der Kinderschutzbund und die Brücke Neumünster bedanken sich herzlich bei allen Spendern und Unterstützern.

Wir wollen das Gruppenangebot fortführen. Wir wollen unsere Arbeit für Kinder psychisch erkrankter Eltern fortsetzen.

Deshalb bitten wir Sie auch weiterhin um Spenden – an:

**DKSB**  
**(Deutscher Kinderschutzbund)**  
**Stichwort Kindergruppe,**  
**Sparkasse Südholstein**  
**BLZ: 230 510 30**  
**Konto-Nr.: 22 00 20 66**

oder

**Die Brücke NMS gGmbH,**  
**Stichwort Kindergruppe**  
**Sparkasse Südholstein**  
**BLZ 230 510 30**  
**Konto: 15 14 45 95**

*Möchten Sie mehr wissen?  
Dann rufen Sie uns gerne an!*

Mit freundlicher Unterstützung  
durch:



**Patienten und Zahnärzte  
helfen Kinder in Not e.V. Neumünster**

Für weitere Informationen  
stehen wir gerne zur Verfügung:

Godela Köster  
Dipl.Pädagogin, Kinder- und  
Jugendpsychotherapeutin  
Deutscher Kinderschutzbund e.V.  
Ortsverband Neumünster  
Plöner Str. 23, 24534 Neumünster  
Tel.: 04321 - 2764

Ralf Witte  
Dipl. Sozialpädagoge und Fachkraft für  
Kinderschutz nach § 8a SGB VIII  
Die Brücke Neumünster gGmbH  
Ambulanter Dienst  
Großflecken 41, 24534 Neumünster  
Tel.: 04321 - 47770 oder 47955



Therapeutisch begleitete  
**Gruppe für Kinder**  
psychisch erkrankter Eltern

2012

Ein Projekt in Kooperation von



**die lobby für kinder**  
Ortsverband Neumünster e.V.

und

